

Klagen gegen Windenergieanlagen - Beobachtungen im Rahmen des Projekts

Forum Umweltrechtsschutz 2019:
Erfahrungen mit der Novelle des Umwelt-
Rechtsbehelfsgesetzes seit 2017

Berlin, 3.12.2019

Prof. Dr. Alexander Schmidt
Hochschule Anhalt

Agenda

- 1 - Aktuelle Untersuchungen zu Umweltverbandsklagen
- 2 - Methodik dieser Untersuchungen
- 3 - Überblick über die Ergebnisse im Allgemeinen
- 4 - Erkenntnisse bezogen auf Windenergieanlagen
- 5 - Fazit und Ausblick

1 - Aktuelle Untersuchungen zu Verbandsklagen

- Schmidt / Zschiesche (2018):
Klagetätigkeiten der Umweltschutzverbände im Zeitraum von 2013 bis 2016 (Studie im Auftrag des Sachverständigenrates für Umweltfragen)
- Schmidt / Zschiesche / Lütkemeyer (2019):
Analyse erfolgreicher Verbandsklagen anerkannter Umwelt- und Naturschutzverbände aufgrund artenschutzrechtlicher Tatbestände im Zeitraum 2007 bis 2017 (im Auftrag des BfN)
- Forschungsprojekt für das UBA/BMU (in Bearbeitung):
“Wissenschaftliche Unterstützung des Rechtsschutzes in Umweltangelegenheiten in der 19. Legislaturperiode”

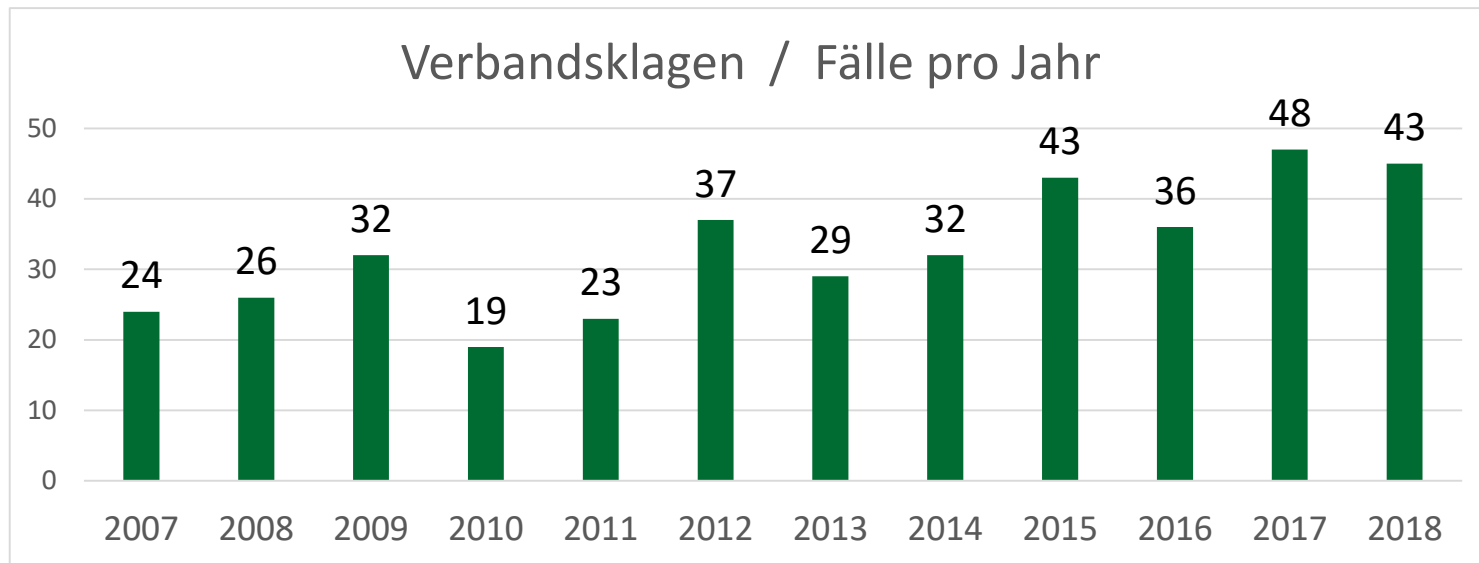
2 - Methodik der Untersuchungen

- Ermittelt werden u.a. Fallzahlen und Erfolgsquoten; dabei ist in allen Studien vom Ansatz her einheitlich vorgegangen worden.
- Die Daten werden vor allem durch Recherchen in Datenbanken und (ergänzend) Anfragen bei den Verbänden erhoben.
- Erfasst werden die Fälle, zu denen mindestens eine verwaltungsgerichtliche Entscheidung vorliegt (seit 2007 in einer Excel-Tabelle).
- Es gibt oft *mehrere Entscheidungen pro Fall* (Verhältnis ca. 2 : 1); die Einordnung erfolgt nach Datum der ersten Entscheidung.
- Die Auswertung erfolgt u.a differenziert nach Klagegegenständen und berücksichtigt die Vergleichszahlen seit 2007.
- Vor allem für 2017/18 sind die Ergebnisse noch vorläufig!

3 - Überblick über die Ergebnisse (2013 – 2018)

Klagegegenstände / Ergebnisse 2013 - 2018	erfolgreich	Teilerfolg	verloren	erledigt	offen	gesamt (2007-12)
Windenergieanlagen	22	3	25	0	7	57 ↑ (5)
Straßenplanungen	3	4	13	0	1	21 ↓ (40)
Bebauungspläne	9	0	8	0	1	18 ↑ (7)
Tierhaltungsanlagen	10	3	1	0	3	17 ↑ (9)
Luftreinhaltepläne	12	0	1	0	2	15 ↑ (3)
Gewässerausbau (WHG)	5	0	5	0	2	12 (16)
„Dieselklagen“	0	0	7	0	0	7 ---
Erlaubnisse (nach WHG)	1	0	3	0	2	6 (4)
UmweltschadensG	0	0	6	0	0	6 (2)
Befreiungen (BNatSchG)	2	2	1	0	0	5 ↓ (19)
andere Infrastrukturprojekte	4	1	14	0	2	21 (17)
andere BImSchG-Gengg	0	1	5	1	1	8 (6)
sonstige Fälle	11	1	24	0	2	38 (33)
= alle Fälle	77	15	113	1	23	231 (172)
						= 38,5 p.a. (28,7)

3 - Überblick: Entwicklung der Fallzahlen (2007 – 2018)

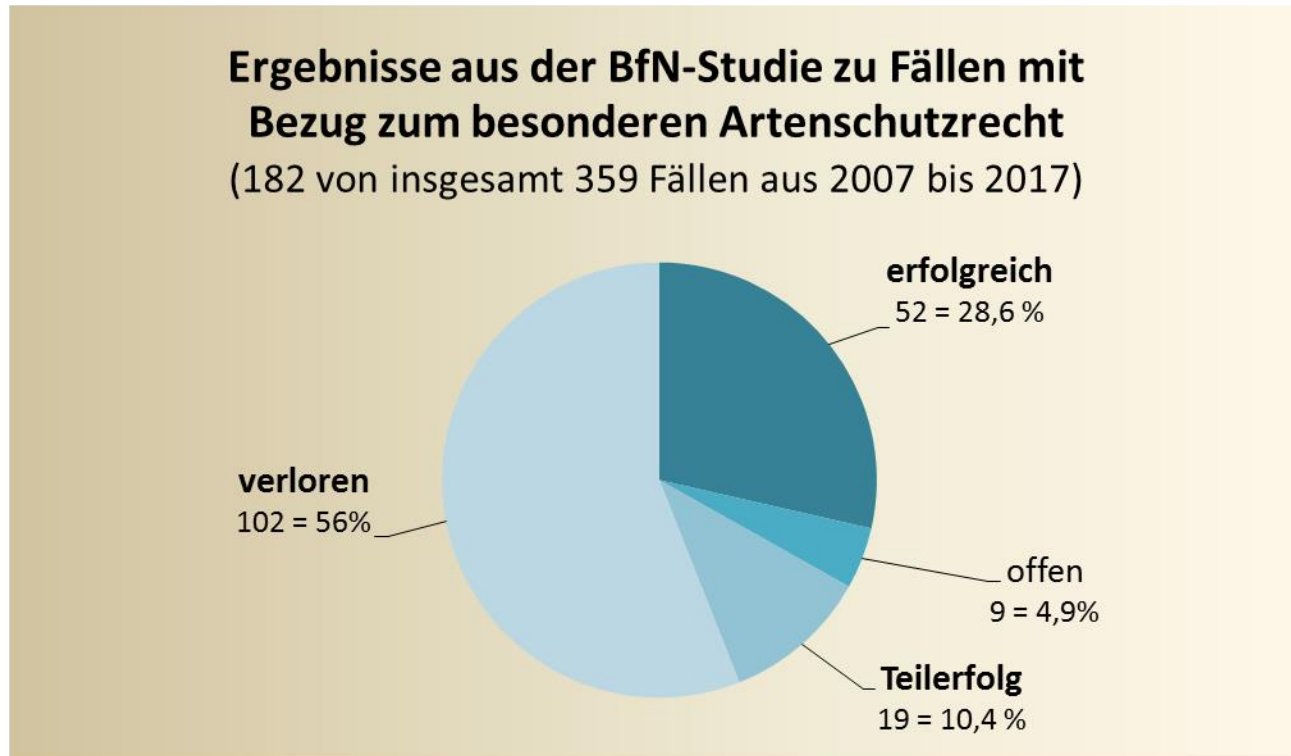


- Von **2013 bis 2016** gab es zu 35 Fällen etwa **60 Entscheidungen pro Jahr**. Dem standen z.B. **2015** mehr als **139.000 von den Verwaltungsgerichten entschiedene/erledigte Verfahren** gegenüber (nach destatis 2016).
- Die seit 2012 ansteigende Tendenz dürfte vor allem auf die Rechtsprechung des EuGH (u.a. das Trianel-Urteil von 2011) zurückzuführen sein; bisher sind keine signifikanten Auswirkungen der UmwRG-Novelle 2017 feststellbar.

3 - Überblick: Erfolgsquoten der Verbandsklagen

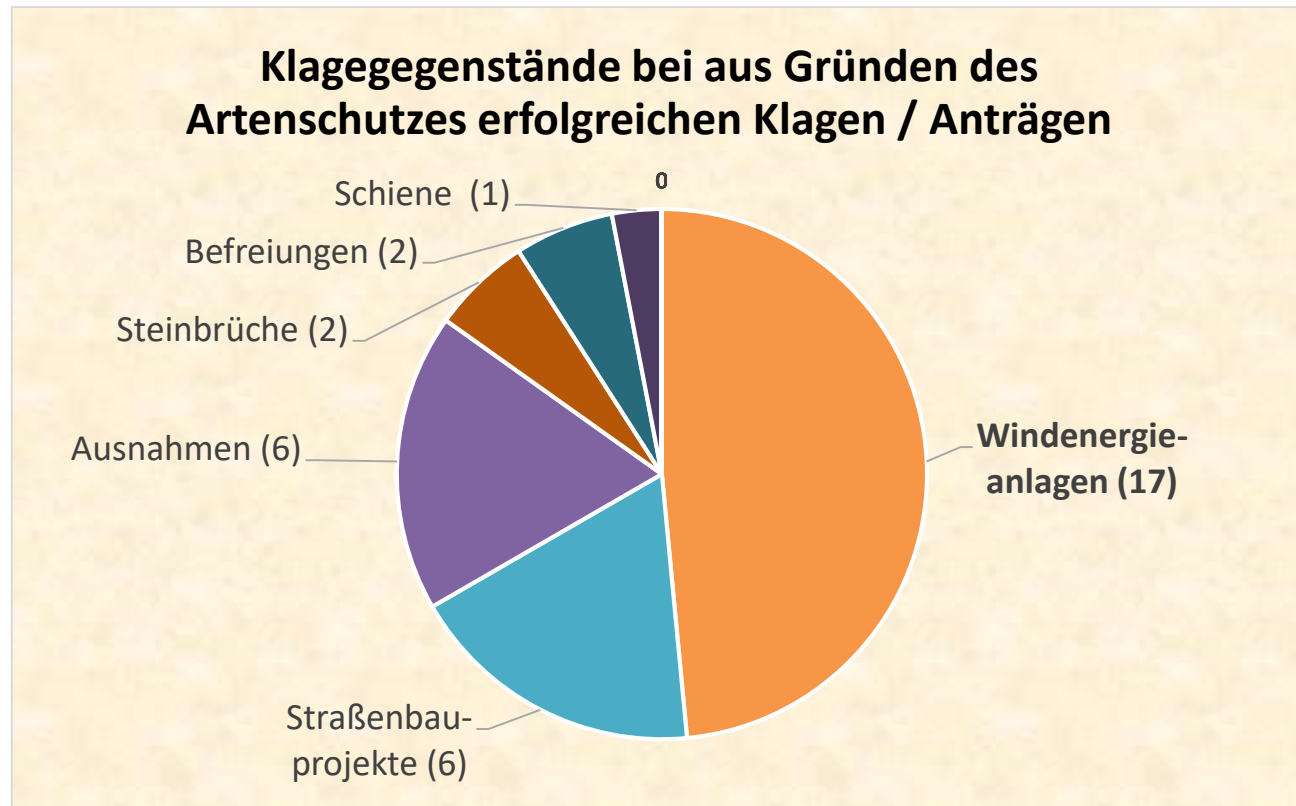
- Von **2007 bis 2012** betrug die **Erfolgsquote 47,3%**
=> die Verbände waren in 79 Fällen ganz/teilweise erfolgreich und haben bei 88 Fällen verloren – fünf offene/erledigte Fälle bleiben unberücksichtigt
- Von **2013 bis 2018** betrug die **Erfolgsquote 44,9%**
=> es gab 92 ganz/teilweise erfolgreiche Klagen und 113 verlorene Fälle – nicht berücksichtigt sind 23 offene Fälle und eine erledigte Klage
- Nach Daten des Statistischen Bundesamtes aus 2015 haben die **Behörden** durchschnittlich etwa **89% aller Verfahren** (ohne Asylverfahren) vor den Verwaltungsgerichten **gewonnen**.
- Die hohe Erfolgsquote der Umweltverbände spricht dafür, dass sie grundsätzlich nur bei guten Erfolgsaussichten klagen.

3 - Überblick: Erfolgsquoten der Verbandsklagen



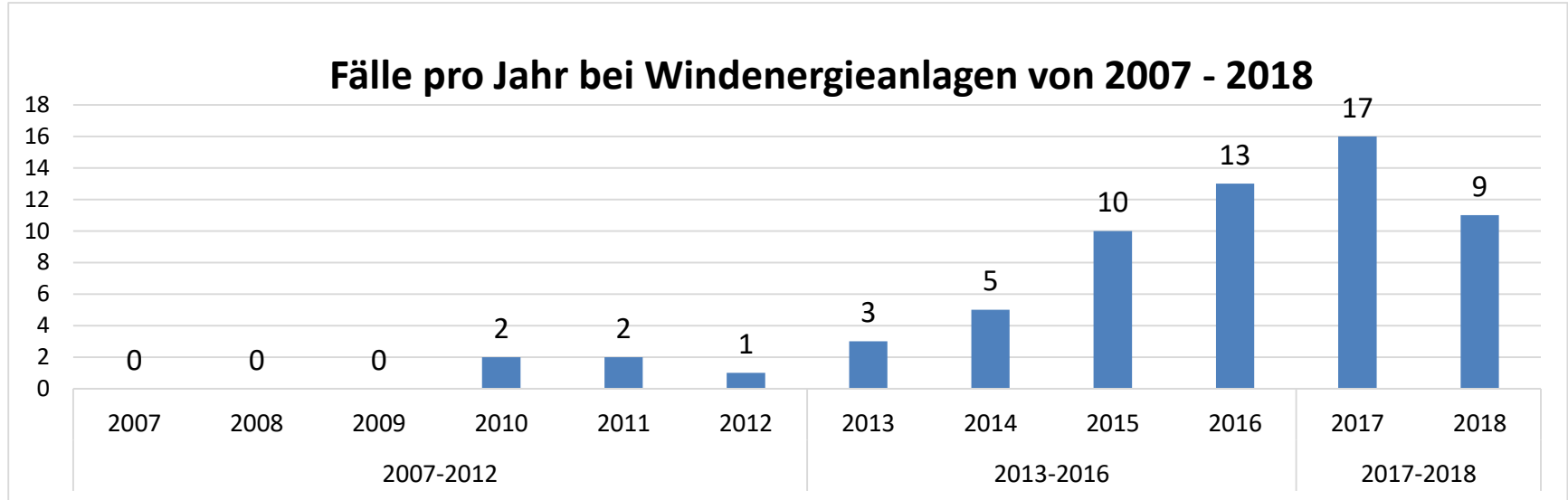
Bei den 182 Fällen, bei denen von 2007 bis 2017 von den Verbänden Verstöße gegen die Verbote des § 44 Abs. 1 BNatSchG geltend gemacht worden sind, betrug die **Erfolgsquote nur 39%** (siehe BfN-Studie 2019).

3 - Überblick: Erfolgsquoten der Verbandsklagen



Bei 182 Fällen mit Bezug zum besonderen Artenschutzrecht waren die Verbände von **2007 – 2017 in 34 Fällen aufgrund von Verstößen gegen Verbote des § 44 Abs. 1 BNatSchG erfolgreich** (d.h. in 18,7% der Fälle, bei einer Erfolgsquote von insgesamt 39% - siehe BfN-Studie 2019).

4 - Erkenntnisse zu Windenergieanlagen



Bezogen auf die **Fälle aus 2017/18** ist nach einer Aktualisierung zu beachten:

- Die Anzahl und Verteilung hat sich gegenüber den im September 2019 genannten Zahlen durch die Beseitigung von “Doppelbuchungen” etwas verändert; es sind aktuell **26 Fälle** (17 aus 2017 und 9 aus 2018 – *zunächst waren 27 Fälle angegeben worden, und zwar 16 für 2017 und 11 für 2018*).
- Nach der erheblichen Zunahme bis 2017 ist die **Zahl der Fälle in 2018 deutlich zurückgegangen** (ebenso wie vorher die Genehmigungszahlen).

4 - Erkenntnisse zu Windenergieanlagen

Die weitere Auswertung der 26 WEA-Fälle aus 2017/18 hat ergeben:

- Klagegegenstand sind **überwiegend Genehmigungen aus 2016**
(= bei 21 Fällen / außerdem 2x 2014 bzw. 2018, 2x 2015 und nur 1x 2017)
- Die **Erfolgsquote beträgt 53,8%** (14 Fälle) und ist damit kaum höher als im Durchschnitt der WEA-Fälle im Zeitraum 2010 - 2018 (ca. 50%).
- Bisher liegen **bei 18 Fällen nur Eilentscheidungen** vor, ein bei der FA Wind erfolgter Abgleich mit Daten aus der Branchenumfrage ergab aber keine verifizierbare Überschneidung mit hier erfassten Fällen.
- Am Häufigsten ist in NRW (8) und Niedersachsen (5) geklagt worden.
- Es wurden insgesamt 101 Anlagen beklagt (ca. 3,9 Anlagen pro Fall), die - bisher - erfolgreichen 14 Fälle betreffen aber nur **55 Anlagen**.
- Maßgeblich für die - meist vorläufigen - Erfolge sind (vorrangig)
 - **Verstöße gegen Verbote des § 44 Abs. 1 BNatSchG in 7 Fällen**
(relevant sind meistens Fehler bei der Ermittlung des Sachverhalts)
 - **UVP-Fehler in 4 Fällen** (davon ist einer bereits geheilt worden)

4 - Erkenntnisse zu Windenergieanlagen

Windenergie- anlagen Jahr	Genehmigungen => Zahl der Anlagen (Quelle: Tabelle Bundesnetzagentur)	Verbandsklagen (eigene Auswertung)
2014	524 / => 1042	5 Fälle
2015	655 / => 1341	10 Fälle
2016	1374 / => 2997	13 Fälle
2017	217 / => 453	17 Fälle
2018	67 / => 139	9 Fälle

Vergleich der Ergebnisse (s.o.) mit Daten der Bundesnetzagentur:

21 Fällen aus 2017/18, die sich auf Genehmigungen aus 2016 bezogen, sowie 13 Fällen aus 2016 stehen in diesem Jahr insgesamt 1374 erteilte WEA-Genehmigungen gegenüber (das ist ein **Anteil von 2,47%**).

4 - Erkenntnisse zu Windenergieanlagen

Entscheidungen zu Klagen der Umweltverbände und zu Klagen von anderen Akteuren aus dem Jahr 2017

Ergebnisse eigener Analysen ausgehend von einer juris-Abfrage zum Stichwort "Windenergieanlagen" (= insgesamt 233 Treffer)

Nachbarn	76
Betreiber	58
Betreiber (Sonderfälle)*	25
Verbände	23***
Gemeinden	19
andere**	17
Zuordnung unklar	2
<i>abzüglich „Blindgänger“</i>	<i>13</i>
insgesamt relevante Entscheidungen zu WEA	220

**Betreiber (Sonderfälle)* bezieht sich auf Klagen, die in der Regel nicht direkt anlagenbezogen sind, z.B. Zugang zu Umweltinformationen, Berechnung einer Entschädigung bei Verzögerung der Netzanbindung, Normenkontrollanträge gegen B-Pläne u.a.m.

**Es geht z.B. um Entscheidungen zu Klagen des Deutschen Wetterdienstes oder eines Flughafenbetreibers.

***Nach ergänzenden Recherchen gab es 2017 *insgesamt 30 Entscheidungen* zu Klagen der Umweltverbände!

5 - Fazit und offene Fragen

- Die Zahl der Verbandsklagen hat seit 2012/13 zugenommen und bei Klagen gegen WEA sind die Fallzahlen vor allem 2015 bis 2017 stark gestiegen, waren aber 2018 wieder rückläufig.
- Die Analyse der WEA-Fälle aus 2017/18 hat insbesondere ergeben:
 - Die Klagen bezogen sich ganz überwiegend auf Genehmigungen aus 2016 (in 21 von 26 Fällen); es ist aber nur ein sehr geringer Anteil der vielen WEA-Genehmigungen aus diesem Jahr davon betroffen.
 - Die Erfolgsquote liegt mit knapp 53,8% relativ hoch (auch verglichen mit Verbandsklagen in anderen Bereichen); das spricht dafür, dass überwiegend nur in Fällen mit guten Erfolgsaussichten geklagt wird.
 - Bei erfolgreichen Klagen lagen meistens Verstöße gegen Verbote des besonderen Artenschutzrechts vor, häufig aber auch UVP-Fehler.
 - Nach einer juris-Abfrage war 2017 die Zahl der Entscheidungen zu Klagen von Nachbarn und Gemeinden gegen WEA mindestens drei Mal höher als die Zahl der Entscheidungen zu Verbandsklagen.

5 - Fazit und offene Fragen

- Wie viele Klagen von Nachbarn und Gemeinden gibt es bzw. wie viele Genehmigungen / Anlagen sind davon betroffen?
- Wie häufig führen solche Klagen zu einem “Baustopp”?
- Wie oft gibt es “Doppelungen” zwischen Nachbarklagen, Verbandsklagen und Klagen von Gemeinden?
- Wie viele Genehmigungen / Anlagen sind durch Widerspruchsverfahren betroffen?
- Wie häufig werden Rechtsschutzverfahren in diesem Bereich durch Vergleiche beendet?

(...) ?!?